

Wertschätzung zum Weltfrauentag

BRK-Seniorenwohnen hebt hervor, dass Mitarbeiterinnen die Hauptarbeit leisten



Frauenpower im BRK-Seniorenwohnen: 105 der 140 Beschäftigten sind Frauen. Ihre Leistung hat Einrichtungsleiter Gerold Mück-Krell am Weltfrauentag besonders hervorgehoben. – Foto: Babic

Bad Füssing. Am Weltfrauentag hat das BRK-Seniorenwohnen Bad Füssing die Wertschätzung für die Arbeit der Mitarbeiterinnen zum Ausdruck gebracht. Von den 140 Beschäftigten sind 105 Frauen, „sie tragen maßgeblich zum Erfolg des Hauses bei“, sagt Einrichtungsleiter Gerold Mück-Krell.

In Anerkennung des Engagements und der unermüdlichen Hingabe verteilt das Haus jedes

Jahr kleine Aufmerksamkeiten an alle diensthabenden Kolleginnen in der Pflege, Hauswirtschaft, Verwaltung und Küche. Ohne deren Einsatz wäre eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung undenkbar. Hervorzuheben sei zudem die Präsenz von Frauen in der Führungsmannschaft, so Gerold Mück-Krell. Die Leitungsbereiche Bewohnerservice, Hauswirtschaft, Service, ambulanter Dienst sowie die Pflegewohnbe-

reiche E und I werden von Frauen geführt. Um Familie und Beruf besser zu vereinbaren, setzt das BRK-Haus flexible Arbeitsmodelle ein. „Wir bieten an, in Ausnahmefällen Kinder mit zur Arbeit zu bringen und gewähren Eltern bei der Urlaubsplanung bevorzugte Behandlung“, verdeutlicht Mück-Krell. Leider würden immer noch zu viele Pflegekräfte nach der Familiengründung aus dem Beruf ausscheiden. Beim Träger ist man

daher fest entschlossen, dieses Potenzial zu nutzen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. „Wir sind überzeugt, dass der Schichtdienst durchaus Möglichkeiten bietet, Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren“, so der Einrichtungsleiter. Um dies zu erreichen, müsse das Haus die eigenen Strukturen und Arbeitsmodelle kontinuierlich weiterentwickeln und noch flexibler gestalten. – red